



Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

11.04.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Hoffmann

Telefon: 492-6730

HoffmannJoerg@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Umgestaltung Grünfläche im Kreisverkehr Mecklenbecker Straße / Fritz-Stricker-Straße
- Planungs- und Baubeschluss -

Beratungsfolge

28.04.2022 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Entwurfsvarianten 1 bis 3 zur Umgestaltung der Grünfläche im Kreisverkehr Mecklenbecker Straße / Fritz-Stricker-Straße werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Entwurfsvariante 1 des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit wird umgesetzt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2022	26.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2022 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Eine attraktive Umgestaltung der Grünfläche im Kreisverkehr Mecklenbecker Straße / Fritz-Stricker-Straße ist seit langem ein Wunsch der Bürgerinnen und Bürger in Mecklenbeck sowie der Bezirksvertretung Münster-West. Nachdem die Umsetzung des Kunstobjektes „Meckelbachwelle“, nach jahrelanger Diskussion als zu schwierig und aufwendig eingeschätzt wurde und nicht weiterverfolgt wird, wurde seitens des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit eine naturnahe Gestaltung des Kreisverkehrs als Übergang in den Landschaftsraum der Aa vorgeschlagen.

Seitens des Amtes wurden drei Entwurfsvarianten erarbeitet, die mit drei vergleichbaren Grundelementen eine naturnahe Gestaltung ermöglichen. Ausgangslage bei allen Varianten ist der Abtrag des Rasenhügels und die Beibehaltung des Rasenbanketts in einer Breite von 2 m. Das intensiv gepflegte Rasenbankett sorgt für ausreichende Sicht bei der Fahrt durch den Kreisverkehr. Zudem wird hierdurch der Unterschied zum naturnah gestalteten Bereich besser erkennbar.

Die drei Gestaltungselemente Bäume, Wiese und Trockenmauer finden sich bei allen drei Varianten wieder. Eine Blühwiese bildet die Grundfläche bei der Umgestaltung der Grünfläche im Kreisverkehr. Die Saatmischung besteht aus einem hohen Anteil an Wildblumen und berücksichtigt insbesondere die Ansprüche von Wildbienen und Schmetterlingen. Ein langer Blühaspekt von frühzeitig blühenden Arten bis zu Hochsommerarten sollen eine kontinuierliche Sammelquelle garantieren. Einige einjährige Arten sorgen dafür, dass bereits im ersten Jahr ein ansprechender Bestand entsteht. In den Folgejahren werden sie von ausdauernden Arten ersetzt. Die Flächen sollen einmal im Jahr gemäht werden und das Mähgut muss abgeräumt werden.

Zwei Mehlbeeren (*Sorbus aria* „Magnifica“) sollen als hochstämmige Bäume in den Kreisverkehr gepflanzt werden. Die Mehlbeere zeichnet sich zum einen als robuster Straßenbaum aus, der vom Standort anspruchslos, wärmeliebend und windfest ist. Zum anderen hat die Mehlbeere weiße auffällige Blüten und ist ein hervorragendes Bienengehölz. Mit seinen orange bis scharlachroten Früchten im Herbst ist die Mehlbeere auch ein gutes Vogelnährgehölz.

Die Trockenmauer aus Natursteinen bildet das letzte Gestaltungselement. Trockenmauern bieten einen vielfältigen Lebensraum für Tiere. Die Fugen und Nischen in der Trockenmauer sind dabei besonders für viele wärmeliebende Insekten interessant. Zugleich unterbricht die Trockenmauer aber auch die Sichtbeziehung über den Knotenpunkt hinaus und die frühzeitige Erkennbarkeit in der Annäherung auf den Kreisverkehrsplatz wird sichergestellt.

Das bekannte Thema Meckelbachwelle soll sich in allen drei Entwurfskonzepten wiederfinden. Hier unterscheiden sich die drei Varianten in der Zusammenstellung der o.g. Gestaltungselemente. In den Varianten 1 und 2 wird die Trockenmauer unterschiedlich als Welle ausgebildet. In der Variante 1 erhält die geradlinig durch den Kreisverkehr laufenden Trockenmauer die Kuvertur einer Welle, während in Variante 2 die Trockenmauer als Sinnbild für den Bachlauf sich durch den Kreisverkehr schlängelt. In Variante 3 wird die Trockenmauer als gerader Block angelegt und die Wiese wird als Welle modelliert.

Bei der Anordnung der Gestaltungselemente mussten die zahlreichen Leitungen (Regen- und Schmutzwasserkanal, Wasserleitung, Telekomunikation) im Straßenraum berücksichtigt werden.

Seitens der Verwaltung wird die Variante 1 zur Umsetzung vorgeschlagen. Als Nachteil der Variante 2 wird gesehen, dass die geschlängelte Trockenmauer fast nur von der Fuß- und Radwegebrücke über die Fritz-Stricker-Straße in ihrer Form wahrgenommen werden kann. Bei der Variante 3 wird mit einer aufwendigeren Pflege der modellierten Wiesefläche gerechnet.

Die Umsetzung der Maßnahme soll mit der Pflanzung der Bäume im Herbst 2022 abgeschlossen werden. Die Kosten betragen ca. 26.000 €. Für die Umgestaltung des Kreisverkehrs ist mit einer kurzen Sperrung / Teilspernung zu rechnen.

i.V.

gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

Anlage A

Variante 1

Variante 2

Variante 3

